Kreis Cochem-Zell

Kommune mit Auszeichnung

[08.08.2013] Im Landkreis Cochem-Zell in Rheinland-Pfalz werden schon seit langem veraltete Heizungsanlagen modernisiert und auf erneuerbare Energien umgestellt. Nun wurde der Landkreis zum offiziellen Botschafter des BAFA-Marktanreizprogramms ernannt.

Vertreter des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) überreichten dem Landrat des Landkreises Cochem-Zell, Manfred Schnur, ein Ortsschild mit der Aufschrift Cochem-Zell – Botschafter des BAFA-Marktanreizprogramms. Damit will die Behörde auf die gute Zusammenarbeit zwischen dem BAFA und dem Landkreis hinweisen. Das millionenschwere Förderprogramm wird seit mehr als zehn Jahren vom BAFA umgesetzt. Ziel des Programms ist es, den Anteil an erneuerbaren Energien auch im Wärmemarkt kontinuierlich zu erhöhen. Bürger, Unternehmen und Kommunen erhalten Investitionszuschüsse, wenn sie veraltete Heizungsanlagen auf Solarthermie, Biomasse oder Wärmepumpen umrüsten. Mittlerweile wurden so rund 1,6 Millionen moderne Heizungsanlagen installiert. Der Präsident der BAFA, Arnold Wallraff, erhofft sich durch die Auszeichnung des Kreises Cochem-Zell eine Signalwirkung für weitere Kommunen und Gemeinden. Solche Leuchtturmprojekte seien vorbildlich, gerade auch für die Bürger. „Die Kommunen sollten als Botschafter des Marktanreizprogramms vor Ort Werbung machen und Bürgerinnen und Bürger motivieren, ihre Heizung zu modernisieren“, so Walfraff.

(ma)

Stichwörter: Energieeffizienz, BAFA, Kreis Cochem-Zell